

DAS SÄGEBLATT

DAS SÄGEBLATT ist für alle Holzinteressenten. Herausgeber ist Logosol mit zwei Ausgaben pro Jahr. Die Zeitung ist kostenlos. Mehr Neuheiten und Artikel auf www.logosol.de

FÜR ALLE, DIE HOLZ LIEBEN | HOLZVEREDLUNG, BAUEN, RENOVIEREN & BEWAHREN | NR. 2 • 2019

Weihnatskampagne

beiliegend!



NEUHEIT!

Bandsägewerk B751 PRO

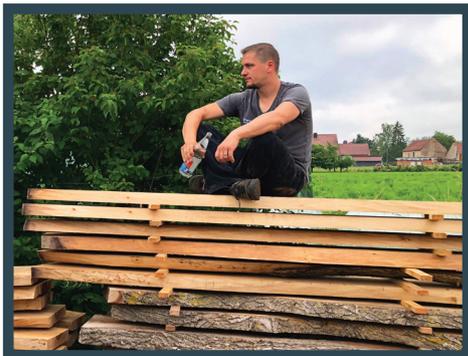
SEITE 4

NEU!

Holztrocknung mit App!



SEITE 3



NACHHALTIG

Christian Popp fertigt mit F2 formschöne Gewürzmühlen

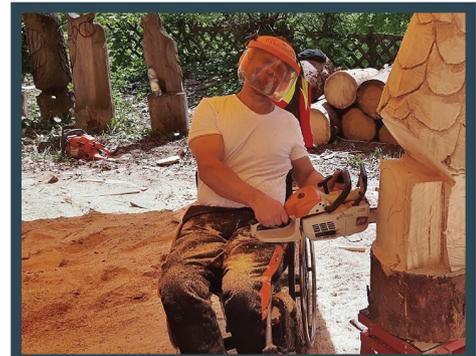
Seite 12



ALLES WIE FRÜHER

Sepp Hasenauer baut mit B1001 einen Bauernhof in den Alpen

Seite 8



MUT MACHER

Patrick Sinnerbrink schnitzt, sägt und baut im Rollstuhl

Seiten 14



 LOGOSOL



FACEBOOK



INSTAGRAM



YOUTUBE



NEWSLETTER

Natürlich verkaufen wir Maschinen an Kunden, die diese sofort in Einsatz bringen und damit eine Produktion startet für ein eigenes Projekt wobei die Maschine ein wesentlicher Teil des Projektes wird.

Ein anderes Mal hat die Maschine eine wichtige Funktion in einer Zimmerei oder Schreinerei oder für ein Lohnunternehmer. Aber unsere größte Kundenkategorie sind doch die diejenigen, die Ihren Kauf als eine langfristige Investition sehen. Der Kunde rechnet nicht mit einer schnellen Amortisation, obwohl dies oft der Fall ist. Man sollte den Kauf eher als den Start zu einer langen Reise sehen, die auf lange Sicht eine Ausbeute hat, die viel größer ist als der Einsatz. Eigene Holzveredelungen werden zum Lebensstil. Oft über Generationen hinweg. Selbst die Veredlung in der Hand zu haben ist ökologisch und sinnvoll. In meinen 20 Jahren bei Logosol habe ich so viele Kunden kennengelernt und meistens entsteht eine Freundschaft, die über das Geschäftliche hinaus geht.

Beim Logosol World Meeting in Schweden habe ich dieses Jahr das Vergnügen gehabt April Wilkerson aus der USA kennenzulernen. Eine Bloggerin, welche die Geschäftsidee hat, alles zu Bauen was sie braucht, anstatt zu kaufen und dies in YouTube mit der Welt zu teilen.

Eine Vision, das zu nehmen was man hat und selbst etwas zu erschaffen, ist ein Lebensstil, mit dem wir öfters im Kontakt kommen. Hunderte von tausend Menschen folgen April in der Sozialen Medien und gehen ebenfalls ihren Weg.

Logosol startete in gleicher Weise vor 30 Jahren. Eine Idee selbst die Ressourcen im Wald und auf dem Hof zu bearbeiten. Diese treibende Kraft kommt immer mehr und besonders bei der nächsten Generation. Immer mehr Leute entdecken, dass die eigene Holzveredlung ein Weg ist seine Kreativität zu verwenden, um etwas aus Holz zu bauen oder zu erschaffen.

Man investiert außerdem in einen Lebensstil, der nicht nur haltbar ökologisch und ökonomisch ist, sondern es macht auch verdammt viel Spaß!

WIR HABEN DEN DURCHBLICK

Es liegt in der Kompetenz, die dahintersteckt, in der Erfahrung in Sachen Holzbearbeitung in kleineren Serien sowie in der Innovationskraft, dem Service und der Freundschaft mit unseren Kunden. Wir sind stolz, ein weltweites Team zu sein, das sich unermüdlich mit neuen Maschinen und Dienstleistungen für unsere Kunden weiterentwickelt.

Geschäftsführer, Logosol Deutschland GmbH

Henrik Sigurdson



DAS SÄGEBLATT

LOGOSOL KUNDENZEITUNG

REDAKTION:

edel.wortschatz@gmx.de

PRODUKTION/DRUCK:

satz&more • www.satzundmore.de

LAYOUT:

LOGOSOL GMBH

ANZEIGEN:

info@logosol.de

AUFLAGE:

19.000 Exemplare (2x Jährlich)

HERAUSGEBER:

LOGOSOL GmbH

NEUHEIT!

Holztrocknung wird digital!



• Das Sauno-Aggregat & die Kammer gibt es als Set aber auch einzeln erhältlich. Beide funktionieren auch ohne App.



• Trockenkammer mit Aussenhülle Innenmaße 2900x1100x700 mm

Für die Schreinerei wird meistens trockenes Holz benötigt. Holzleisten, Möbel, Fußböden oder Fenster sind Beispiele wofür trockenes Holz besonders wichtig ist. Im Idealfall sollte die Feuchte unter 10% liegen und das Holz keine Risse haben. Das kann schwierig sein, dies mit traditioneller Lufttrocknung zu erreichen. Mit einer eigenen Trockenkammer erhält Du perfektes, wertvolles und trockenes Holz in wenigen Wochen.

TROCKENKAMMER

Die Trockenkammer von Logosol ist eine intelligente Lösung aus einer weichen Isolierschicht die von einer internen Aluminiumkonstruktion gehalten wird. Die Trocknungskammer hält die warme und feuchte Luft während der anfänglichen Trocknungsphase. Falls die Trockenkammer draußen steht, was wir empfehlen, verwendet man eine zweischichtige Lösung, mit einem schützenden Außenzelt. Der Trockner wiegt nur um die 50 kg und ist somit für zwei Personen einfach zu bewegen. Eine Alternative zu der Außenhülle könnte ein selbstgebauter eigenständiger Wetterschutz über die isolierte Trockenkammer sein. Das ist eine gute Alternative, wenn die Trockenkammer dauerhaft an einem Ort aufgestellt wird. Die Trockenkammer ist derzeit in einer Größe erhältlich. Diese wurde deutlich größer als beim Vorgängermodell gemacht. Jetzt beträgt die Innenlänge knapp drei Meter und die Breite 70 cm. Die Höhe beträgt 1,1 m am niedrigsten Punkt, steigt jedoch in Richtung der Öffnung auf 1,4 m an um das Laden des Holzes zu erleichtern.

TROCKNUNGSAGGREGAT

Das Sauno Trocknungsaggregat wurde jetzt überarbeitet und weiterentwickelt. Das neue Aggregat leistet jetzt 2 kW aber mit viel stärkerer Lüfterleistung für optimale Zirkulation in der Kammer. Die neue Einheit hat auch einen integrierten Lufteinlass, der die Luft mit Hilfe von Unterdruck, der sich in der Kammer bildet, ansaugt. Die trockene und kalte Außenluft mischt sich mit der erhitzten feuchten Luft der Kammer im Aggregat bevor diese das Holz in der Kammer erreicht. Das sind die zwei wichtigsten Verbesserungen die vorgenommen wurden um ein gleichmäßigeres und kontrollierteres Trocknungsergebnis zu bekommen. Zusammen mit dem Trockenkammerventil mit gradierten Öffnungspositionen wird dann eingestellt wie schnell der Dampf in der Kammer freigesetzt werden soll.



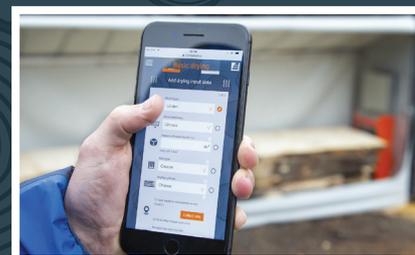
Nie zuvor gab es eine Komplettlösung, bei der man innerhalb einer Stunde nach dem Aufbaubeginn den Trocknungsprozess starten kann!" /Mattias

Trocknungs-App 2020

Ein App macht Dich zur Experte

In 2020 wird Logosol eine App zur Holztrocknung auf dem Markt bringen. Durch Eingabe von wenigen Werten, wie zum Beispiel Holzart, Stärke, Volumen und Außentemperatur, wird die App Instruktionen wie das Sauno-System eingestellt werden soll und eine Prognose wenn das Holz die gewünschte Holzfeuchte erreicht hat, anzeigen. Die App ist ein interaktives System, bei dem jeder der das Saunosystem verwendet die Möglichkeit hat ihre faktischen Werte einzutragen. Unsere Berechnungen und dessen Konstanten und Formeln werden

dann kontinuierlich verbessert und aktualisiert so dass die Prognosen und Prozessen noch genauer werden. Die App ist sehr einfach zu bedienen und macht jeden sofort zum Trocknungsexperte.



• Im Jahr 2020 startet Logosol eine App!

NEU! PRO-Modell von B751

Jetzt stellen wir neue Möglichkeiten für unser beliebtes Bandsägewerk Logosol B751 vor. Dem extrem stabilen Sägebett, das zusammen mit unserem Großbandsägewerk B1001 auf den Markt gebracht wurde, ist jetzt auch als Option für das B751 erhältlich.

Dies bedeutet, dass viele der Zubehörteile, die früher nur für den B1001 verwendet werden konnten, jetzt mit dem B751 kompatibel sind.

Diese neue Option heißt B751 Pro. Unter dem Zubehör finden Sie ein Trailer-Kit und ein Stammhantierungssystem.

Das B751 Pro kann auch mit dem fortschrittlichen digitalen System Smart Set von Logosol ausgestattet werden.



„Die perfekte Kombination von Stabilität, Leistung, Qualität und Preis. Mein neuer Favorit!“

Abbildung: Das B751 Pro mit optionaler Vollausrüstung! (1-4)

B751 PRO - NEUES MODELL! AUSBAUFÄHIG, STABIL UND PREISWERT!

NEU! MANUELLE STAMMHANTIERUNG B1001 /B751 PRO

Manuelle Stammhantierung für B1001 & B751 Pro. Somit lassen sich größere Stämme besser hantieren und mit dem stabilen Beingestell wird die ergonomische Arbeitshöhe erreicht.

NEU!

1

STAMMLADER/DREHER
Mit diesem Kran mit Winde können Sie problemlos große Stämme auf dem Sägewerk laden und drehen.

2

NEU!

HD STAMMHANTIERUNG
Extra starke & lange Stammklemmen, Lochplatten und Anschläge mit Rollen. Zum drehen und halten von große Stämme.

NEU!

3

LADERAMPEN, 2 STÜCK
Laderampen machen das Laden von Stämmen einfacher als je zuvor. Benötigt den Stammlader / Dreher.

NEU!

4

HD BEINGESTELL, 3 STÜCK
Extra stabiles Beingestell für eine stationäre Aufstellung des Sägewerks. Ergibt optimale Einbauhöhe für die HD Stammhantierung

- LOGOSOL REVOLUTIONIERT!

NIE MEHR Bänder schärfen!?

Logosol hat ein PREMIUMBAND entwickelt, das jetzt über ein paar Jahre getestet wurde. Die Erfahrung spricht für sich: Die Zähne vom Band sind mit einem HM-Zahn in drei verschiedenen Formen ausgestattet und in einem speziellen Muster verteilt, der das Sägen erheblich erleichtert. Die Oberfläche wird sagenhaft und die Schnittergebnisse sind deutlich besser.

ABER DAS BESTE VON ALLEM:
Das Premiumband muss nicht geschärft werden. Das Band bleibt scharf für bis zu 100 Stunden!

Das PREMIUMBAND von Logosol ist nun weiterentwickelt und ist jetzt noch stärker. Die Bandstärke ist erhöht und das Material ist elastischer, was zu einer Verdopplung der theoretischen Lebensdauer führt.

Wir haben uns entschieden noch stärker in diese Richtung zu gehen, um das Schleifen von Bändern zu umgehen und das beste Band der Welt für Schmalbandsägen zu entwickeln. Wir meinen das wir das geschafft haben. Die Geometrie und Beschaffenheit des Bandes führt zu einem nahezu vibrationsfreien Sägen und perfekten Sägeergebnisse, immer und immer wieder.

Eine Revolution!

DIE ZAHLEN SPRECHEN FÜR SICH!

Die theoretische Lebensdauer von einem Premiumband liegt bei mindestens 100 Stunden. Da wir wissen, dass vieles beim Sägen passieren kann, rechnen wir in der Regel mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von 40-50 Stunden. Halten jedoch meistens erheblich länger!

RECHENBEISPIEL:

Um 40-50 Stunden Lebensdauer für ein Standardband zu erreichen müssen die Bänder etwa **4x** geschärft werden.

STANDARDBAND		Std.	
Bänder (5x)	je 25 €	125 €	10
Schleifen (4x)x5	je 6 €	120 €	40
Porto (4x)	je 5 €	20 €	
Zeit (wechsel & packen)	? Std.	? €	?
Gesamt		265 €	50

LOGOSOL SUPERBAND (PREMIUM HM)

Superband (1x)	250 €	250 €	50
Schleifen (0x)		0 €	
Porto (1x)	je 5 €	5 €	
Zeit	0 Std.	0 €	0
Gesamt		255 €	50

Eine **ERSPARNIS** von 10€ und wir haben die Zeit nicht mitgerechnet und "nur" eine Standzeit von 50 Std angenommen. Das Schnittergebnis ist außerdem perfekt!

Steffen meistert neue Aufgabe

mit neuem **BIG MILL**

In der Holz-Schmiede zu Deschka ist es etwas ruhiger geworden. Steffen Meier, bekannt als der Holz-Meier oder Holzschmied, bietet zwar immer noch seine Holzbaukurse in der Holz-Schmiede an, doch hat er unlängst seinen neuen Aufgabenbereich ins HolzWerk in Bautzen bei Dresden verlegt, wo er für die Firma Knorre-Baumdienst GmbH & Co. KG für die Weiterverarbeitung und Vermarktung des gefällten Holzes organisiert.

Für mich bedeutet mein neues Aufgabenfeld eine interessante Herausforderung“, erklärt der Vollblutholzer, denn im HolzWerk kommen all diejenigen Bäume auf den Platz, die durch Fällmaßnahmen an Straßen, Bahnlinien und Parkanlagen aus verkehrstechnischen Gründen oder auch altersbedingt entnommen werden müssen. Neben dem Astwerk aus den Baumkronen landen auch immer wieder interessante Stammholzabschnitte oder auch komplette Bäume mit Krone auf den Platz, die viel zu wertvoll sind, um sie zu Holzhackschnitzel zu verarbeiten.

NOCH MEHR MÖGLICHKEITEN

Das Aufsägen dieser Stammholzabschnitte zu Tischlerware sowie die weitere Veredlung des Sägeholzes zu Arbeitsplatten für Kücheneinrichtungen sowie zu Tischplatten

in massiven Dimensionen bietet Steffen Meier ein breites Betätigungsfeld. Je nach Größe der Stämme arbeitet er entweder mit einem mobilen Bandsägewerk oder für stärkere Einzelbäume mit dem Big Mill Wide Slabber für Durchmesser von über einem Meter. „Bisher haben wir die stärkeren Dimensionen mit dem BigMill LSG und einer 1,50m langen Schiene aufgesägt. Das geht aber nur bei relativ geraden Stammabschnitten“, so Steffen. Mit dem Big Mill Wide Slabber, mit Führungsholmen links und rechts, wird eine neue Dimension eröffnet. Nun können auch große Astgabeln problemlos zu wunderschönen, unikaten Tischplatten verarbeitet werden.

Mehr Info unter:
Herr Steffen Meier
Mobil: 0160-2802115
Telefon: 03591-27233950
E-Mail: tanne@knorre-holzwerk.de

- Steffen freut sich, wenn immer wieder schöne und große Stämme auf dem Hof der Firma Knorre-Baumdienst landen. „Mit dem neuen Big Mill Wide Slabber macht das Aufsägen von großen und schwierigen Durchmessern noch mehr Spaß!“ sagt Steffen



Logosol gratuliert zum

BABYGLÜCK!



Uns geht es super!“sagt Janine

Nachdem vergangenen Sommer Sohn Felix das Licht der Welt erblickte, genießt Logosol-Mitarbeiterin Janine Hermann die Elternzeit in vollen Zügen. „Für mich eine neue Herausforderung. Ich liebe meinen Job, aber Mama zu sein ist unbezahlbar und einfach ein großes Geschenk“, erzählt Janine über ihre neue Lebensaufgabe als Mutter.

Wir wünschen alles Gute!

Der Neue im Logosol-Team



Alexander Mezler: „Ich gehe gerne zum Arbeiten“

Mit Alexander Mezler hat das Logosol-Team Deutschland in Bad Saulgau seit 1. Juli 2019 Verstärkung für den Vertrieb/ Verkauf bekommen. Der gelernte Schlosser hat gesundheitsbedingt schon vor Jahren in den Vertrieb verschiedener Großbetriebe umgesattelt.

Der Wechsel von der Materie Metall zur Holzverarbeitung habe ihn gereizt. Vor allem die Maschinen von Logosol faszinierten ihn bereits seit seinen Besuchen der Hausmesse. „Vom Logosol-Team in Bad Saulgau bin ich sehr herzlich und freundschaftlich aufgenommen worden und auch auf dem Logosol-Worldmeeting in Schweden im vergangenen Oktober ist der Familien-Gedanken der Firmenphilosophie persönlich spürbar gewesen“, sagt Alexander, er habe sich von Anfang an bei Logosol wohl gefühlt, was auch an dem tollen Produkt liege, das er verkaufe.

Herzlich willkommen im Team!



„Sie sind klein, flexibel

und tückisch!“



• Ralf Grießer findet Einbohrlöcher des Borkenkäfers und kontrolliert mit dem Schälisen die Entwicklung unter der Rinde. Das typische Erkennungsmerkmal für die Rindenbrüter ist der Auswurf von braunem Bohrmehl.

INTERVIEW MIT FORSTWIRTSCHAFTSMEISTER

Die Gefahr durch den Borkenkäfer ist nach der extremen Dürre im Sommer 2018 rasant angestiegen. Buchdrucker und Kupferstecher stellen den Waldbesitzer vor gewaltige Herausforderungen. Wir haben über das Thema mit Forstwirtschaftsmeister Ralf Grießer der Forstverwaltung des Landratsamtes Ravensburg in Weißenau, gesprochen.

Wie sieht die aktuelle Schadens-Situation 2019 aus?

Ralf Grießer: „Teile Deutschlands waren auch in diesem Jahr massiv betroffen, tendenziell in Richtung Norden zunehmend, aber auch im südbadischen Raum kam es stellenweise zu einer hohen Befallsdichte. Andere Gebiete haben aber auch Glück gehabt und sind weitgehend verschont geblieben. Ein allgemeiner Populations-Anstieg rührt noch aus dem sehr trockenen Sommer 2018 her. Die problematische Situation verschärfend kam darauffolgend Sturm- und Käferholz aus Tschechien und das Schneebruchholz des vergangenen Winters hinzu.“

Unter welchen Bedingungen gedeiht der Borkenkäfer?

Grießer: „Borkenkäfer warten wie jedes Jahr bei optimaler Witterung auf die Chance zur Massenvermehrung in der Fichte. Dies kann zwar nicht komplett verhindert werden, aber durch eine saubere Waldwirtschaft kann das Risiko reduziert werden. Häufig gibt es schon ab Anfang/Mitte Juli den ersten stehenden Befall. Dies kommt häufig daher, dass Winter und Frühjahr zu trocken und zu warm waren.“

Wie kommt es zu einer Massenvermehrung des Borkenkäfers?

Grießer: „Trocken und warm – das ist Borkenkäfer-Wetter. Da kann es explosionsartig zur Massenvermehrung kommen. Er befallt brutfähiges Material von der Holzernte im Winter, nicht abgefahrenes Holz und geschwächte und kranke Bäume und das vermehrte Aufkommen von Schadholz, beispielsweise Sturmholz.“

Wie gelangt der Borkenkäfer in den Waldbestand?

Grießer: „Da Borkenkäfer in Waldbeständen immer vorhanden sind und bei der Suche nach bruttauglichem Material auch größere Strecken zurücklegen, besteht immer die Gefahr, dass Bestände vom Borkenkäfer befallen werden.“

Darum sollte man gefährdete Bestände ab der Schwärmzeit

regelmäßig absuchen und aufmerksam beobachten, um eine Massenvermehrung zu verhindern. Denn dann werden auch gesunde stehende Bäume befallen.“

Was kann man konkret dagegen tun?

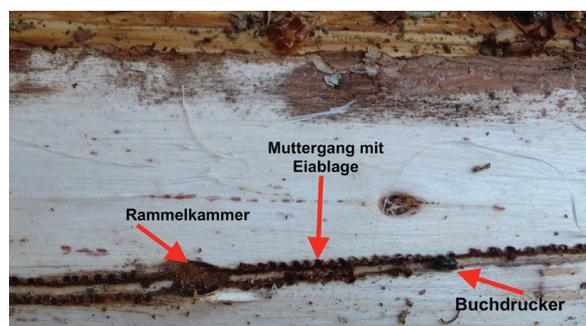
Grießer: „Wichtig ist, dass der Waldbesitzer rechtzeitig im Frühjahr bis in den Spätsommer seine Waldbestände auf einzelne angeschobene, gebrochene, geworfene und schlecht aussehende Bäume absucht und diese sofort aufarbeitet. Hat man den Befall mit Jungkäfern früh entdeckt, werden die befallenen Bäume sofort eingeschlagen und schnell abtransportiert. Sind Larven und Puppen noch im weißen Stadium, kann der Baum im Bestand entrindet werden, Puppen und Larven sterben dann ab. Ich empfehle laufende Kontrollen der gefährdeten Bestände und eine Überwachung mit Lockstofffallen.“

Welche Bestände sind besonders gefährdet?

Grießer: „Viele Fichtenbestände sind nicht standortgerecht begründet worden und der Klimawandel sowie Witterungsextreme unterstützen die Massenvermehrung des rindenbrütenden Buchdruckers. Das Waldinnenklima in einem aufgerissenen Wald ist deutlich wärmer als in einem geschlossen Waldbestand. Auch findet man in den Waldbeständen häufig untersonnte Bestandsränder und Waldwege. Das steigert die Stressanfälligkeit der Bäume und die geschwächten Bäume haben keine ausreichende Abwehrkraft mehr gegen den Angriff des Buchdruckers.“

Wie erkennt man einen Befall?

Grießer: „Sieht man vom Kronenansatz nach unten am Stamm Harzfluss oder Harztröpfchen, sind dies Abwehrversuche des Baums gegen den Buchdrucker. Erkennt man am Boden, auf Spinnweben, auf dem Bodenbewuchs oder in den Rindenschuppen braunes Bohrmehl, so ist der Baum befallen. Beobachtet man an der Rinde helle Flecken (Spiegel) oder sind abgeblätterte Rindenschuppen oder ganze Rindenstücke vom Baum auf den Boden gefallen, dann ist der Käfer in der Regel schon ausgeflogen. Hat sich die Krone rotbraun von unten nach oben verfärbt, liegen Nadeln auf dem Boden und auf dem Bodenbewuchs, ist der Baum befallen.“



• Die Brutentwicklung von Buchdrucker und Kupferstecher findet in der Rinde statt. Bei der Brutentwicklung wird die wasser- und nährstoffführende Bastschicht zerstört.

„So wirst Du zum Sägemeister!“



„Eine exakte Beurteilung des Stammes ist das A und O für einen maximalen Schnittholz Ertrag und für beste Qualität“ sagt Matthias

MATTHIAS BRAND GIBT WERTVOLLE TIPPS FÜR DEN OPTIMALEN SCHNITT!

• Den Stamm richtig einzuteilen ist ein Kunst. Matthias zeigt einige Beispiele wie einen Stamm eingeteilt werden kann um eine optimale Schnittqualität zu erhalten.

„So bekommst Du die maximale Ausbeute aus Deinem Stamm!“

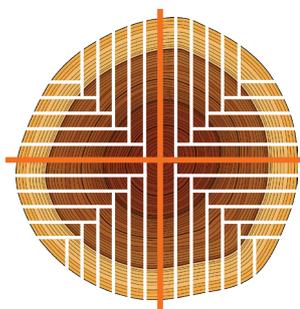
Auf dem Sägeplatz geht es oft hektisch zu. Matthias Brand ist der Meinung, das die Zeit die man braucht um die Schnitte genauer einzuplanen sich im nachhinein bezahlt macht. Es ist nicht immer einfach aber mit ein bisschen Übung und mit einfachen Tricks geht es sehr gut.

„Am besten nimmt man Wasserwaage, Winkel, Stift und einen Meterstab mit zum Sägeplatz. Zeichne damit erst Deine Wunschmaße auf dem dünnen Stammende auf. Benutze dabei erst die Wasserwaage um die Mittellinie aufzuzeichnen. Manchmal ist es auch gut, vorgefertigte Muster auf die Fläche zu halten um zu sehen welche Dimensionen aus dem Stamm geschnitten werden können.“ sagt Matthias

Schnittholz mit der absoluten besten Qualität erhältst Du mit der Radialschnittmethode. Hierbei erhältst Du stehende Jahresringe in jeder Diele. Das minimiert das Risiko für Risse und Schüsselung des Holzes beim Trocknen. Der Nachteil dieser Schnittmethode ist, dass diese viel Zeit braucht und dass man mehrere verschiedene Dielenbreiten erhält. Diese Methode ist bei Schwachholz schwieriger anzuwenden. Bei den Kettensägewerken, die optimal für den Radialschnitt geeignet sind, wird der Stamm erst in der Mitte aufgetrennt, ABER säge nicht vollständig durch. Lass noch ein bisschen stehen und ziehe die Säge im Sägeschnitt wieder zurück. Drehe jetzt den Stamm um 90 Grad um jetzt wieder durch die Mitte zu Sägen. Diesmal komplett durchsägen. Dann teile den Stamm in vier Viertel. Jetzt wird jedes Viertel einzeln auf dem Sägewerk aufgelegt und gesägt. Nach jedem Schnitt wird das Holzstück um 90 Grad gedreht. Manchmal kann es einfacher sein,

von unten zu schneiden. Dann kannst Du, bei den Kettensägewerken, die gleiche Stärkeeinstellung immer verwenden. Vorgehensweise ist fast gleich bei den Bandsägewerken.

„Wir sind viele bei Logosol, die über langjährige Sägewerkerfahrung verfügen. Falls Du Fragen hast über verschiedene Sägemethoden oder über das Sägen allgemein helfen wir gerne. Wir freuen uns unsere Erfahrungen Dir weiterzugeben.“
Sagt Matthias



• Optimale Einschnitt nach der Radialschnittmethode (Das Viertelsägen).

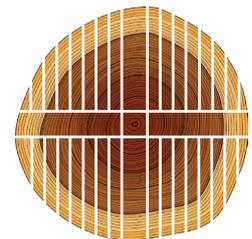
WEITERE EINSCHNITT-METHODEN
Rechts weitere Einschnittmethoden. Probiere sie "einfach" aus!

TROCKNUNGSVERHALTEN VON SCHNITTHOLZ

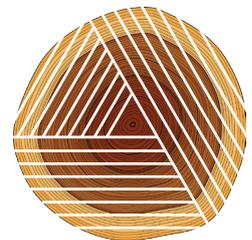
Je, nach dem wo das Schnittholz aus dem Stamm gesägt wird, verhält sich das Holz, beim Trocknen, unterschiedlich.

TIPPS VOR DEM SÄGEN

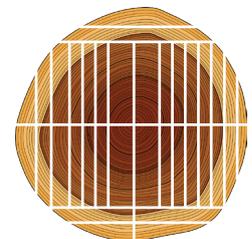
- Überlege vor der Holzlieferung darüber nach, wie das Holz gelegt werden soll. Einmal an Ort und Stelle ist es schwieriger zu bewegen.
- Versuche immer den Stamm so zu drehen dass das Du mit dem dünneren Teil des Stammes zu sägen beginnst.
- Am dünneren Ende des Stammes muss der Stamm etwas höher eingestellt werden um die konische Form des Stammes auszugleichen.



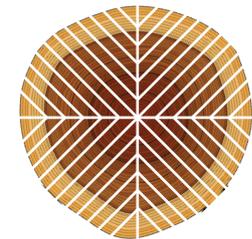
Spiegelschnitt mit Mittelbrett



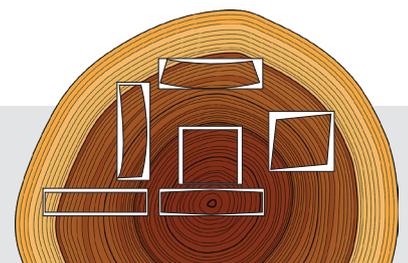
Fladerschnitt



Einstelliger Einschnitt Blockmethode



Quartierschnitt





• Die neue offene Werkstatt ist schon fast fertig. Mit Band 1001 schneidet Sepp Bretter und Bohlen für die Gebäude.

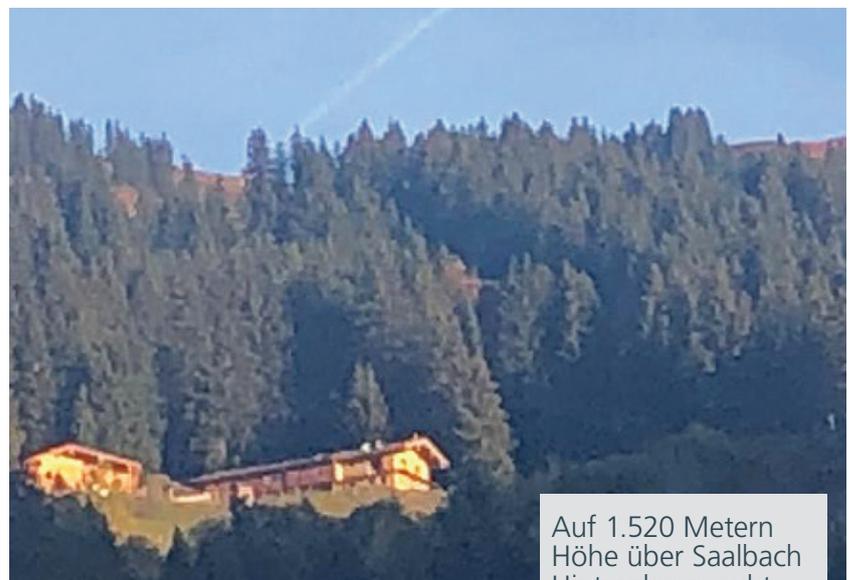
Alles soll so werden wie früher



• Auch Turok-Schweine, alpine Steinschafe und schottisches Hochlandrind gehören der Robusttierrasse an und leben in Offenstallhaltung auf saftigen Almwiesen.



• Hund Juko macht es sich schon mal gemütlich im späteren Schlafzimmer mit Blick ins Tal



Auf 1.520 Metern Höhe über Saalbach Hinterglemm ruht der neue Bauernhof von Sepp Hasenauer

Hoch über dem österreichischen Skiort Saalbach Hinterglemm baut Sepp Hasenauer überwiegend in Eigenregie einen Bauernhof in typisch alpenländlichem Baustil. Er holt sich damit ein Stück Freiheit für sich und seine Tiere zurück. Das Prädikat „Bio“ umschreibt jedoch nicht nur die Verbundenheit mit seinen Tieren, sondern auch die Bauweise für das Wohnhaus, nebst Stall und Scheune sowie einer offenen Werkstatt, wo er sein Holz aus dem eigenen Wald mit einem Logosol Bandsägewerk B1001 schneidet.

Noch vor ein paar Jahren betrieb der ehemalige Gastwirt Sepp Hasenauer eine Schihütte in der österreichischen Skiregion Saalbach Hinterglemm. Nach einem schweren Unfall musste Sepp kürzer treten und seine Frau und seine beiden Kinder führen heuer den Gastbetrieb weiter. Sepp widmet sich seither seiner Leidenschaft als Land- und Forstwirt. Auf 1320 Metern Höhe über dem Touristenstädtchen Saalbach Hinterglemm baut Sepp auf seinen rund 21 Hektar Almwiesenfläche und sieben Hektar Wald einen hochgelegenen Bauernhof nach alter alpenländischer Holzmanier, bestehend aus einem Wohnhaus, einem Stallgebäude und einer offenen Werkstatt. „Alles soll so aussehen wie früher, nur mit neuester Technik“, erklärt Sepp seine Baupläne.

Offene Stallhaltung

„Alle meine Tiere leben das ganze Jahr im Freien und werden nicht angekettet“, beschreibt Sepp seine landwirtschaftliche Tierhaltung, zu der ausschließlich Robusttierrassen wie die heimischen Norika-Pferde, die schottischen Hochlandrinder und die alpinen Steinschafe gehören. Stall- und Scheunengebäude erweiterte Sepp um rund 400 Quadratmeter und alle seine Tiere genießen bei ihm die Offentstallhaltung auf den saftig grünen Almwiesen. „Meine Tiere leben hier bei mir mehr als nur unter dem Bio-Label“, betont Sepp und bemängelt, dass mit dem Etikett Biofleisch auch viel Schindluder betrieben werde. Er bezeichnet sich als leidenschaftlichen Landwirt, der wie in alten Zeiten gemeinsam mit Tier und Natur leben will.

Alte Bauernregeln

Für sein großes Bauvorhaben schöpft Sepp Material aus seinen seinem Wald mit überwiegend Fichte. „Es sind auch ein paar Ahornbäume und Lärche dabei; Hartholz wächst hier kaum und muss bei Bedarf dazugekauft werden“, erzählt der Bauherr. Für das Aufschneiden des Bauholzes hat ihm sein Spezl und Logosoler Alexander Höllweger das Logosol Band 1001 verkauft. „Alex betreut mich super und die Arbeit mit dem Bandsägewerk läuft sehr gut“, sagt Sepp. Über den Winter will er den Innenausbau des Wohngebäudes voranbringen. „In der kalten Jahreszeit schneide ich mein Bauholz zu traditionellen Zeiten im Dezember und Jänner“, erklärt er und fügt an, „wenn alles gut läuft, übernachten wir in einem Jahr das erste Mal hier in der Höhe.“ Das ist allerdings noch nicht das Ende der Geschichte; für die Folgejahre sind der Bau eines Ziegenunterstands und einer Alm auf 1.700 Metern geplant, die bis auf den Gipfel reicht.

Wir sind gespannt und werden gerne berichten!



- *Der ehemalige Gastwirt Sepp Hasenauer hat sich für eine neue Berufung als leidenschaftlicher Land- und Forstwirt entschieden.*





Starkes Team auf der Hausmesse 2019



DIE FLEISSIGEN HELFER



ZUSAMMEN SEIN





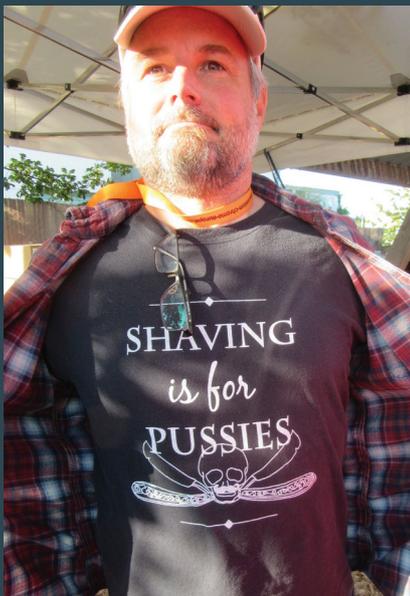
SPASS



ACTION



DANKE FÜR DIE VIELEN NETTEN BEGEGNUNGEN UND GESPRÄCHE





• Der Kunstschreiner Christian Popp schneidet heimische Hölzer mit seinem Logosol-Sägewerk F2.

Nachhaltig handeln heißt auch, Dinge nur einmal zu kaufen



• Alle sind begeistert von der Maßgenauigkeit und Oberfläche der schönen Schnitte mit dem F2 Sägewerk.

• Christian lagert die Walnussbretter ein halbes Jahr auf dem Hof, bevor sie mit dem Sauno-System VT3 getrocknet werden.



In der Vorweihnachtszeit ist Christian Popp wieder häufig auf Weihnachtsmärkten in Süd- und Mitteldeutschland unterwegs. Mit im Gepäck seine individuellen Gewürzmühlen, die er in der hauseigenen Werkstatt im fränkischen Donnersberg bei Schweinfurt gefertigt hat. Seit vielen Jahren vertreibt der Schreinermeister seine handgefertigten Unikate auf Märkten aber auch im Internet mit wachsender Nachfrage; der Trend weg von der Massenware, hin zur Nachhaltigkeit und langlebigen Produkten ist Teil seiner Erfolgsgeschichte.

„Unsere Gewürzmühlen sind für all diejenigen, die Wert auf hohe Qualität legen und etwas Individuelles suchen“, beschreibt Christian Popp seine handgefertigten Einzelstücke, bei der die Form überwiegend von der Natur und dessen Maserung selbst bestimmt wird. Die Individualität beginnt bereits bei der Auswahl der Hölzer, denn Christian verwendet ausschließlich einheimisches Holz, vorzugsweise Apfel, Elsbeere, Speierling, Walnuss und Eiche. Aber auch Hölzer aus Upcycling, beispielsweise aus ausgedienten, fränkischen Weinbergssticken, gelangen in die hauseigene Werkstatt im fränkischen Donnersdorf.

Leichter transportieren und trocknen

Um den Transport in die Werkstatt zu erleichtern, schneidet Christian oftmals die Stämme vor Ort auf dem Feld oder Wald mit seinem Logosol-Holz sägewerk F2 zu leichter hantierbaren Bohlen. Die wertvollen Hölzer lagern dann erst einmal ein halbes Jahr an der Luft auf dem hauseigenen Hof, um dann den Trocknungsvorgang in seinem Sauno-Trocknungssystem VT3, das mit Hilfe von hohen Temperaturen und Dampf das Holz schonend und fast rissfrei bis zur idealen Verarbeitungsfeuchte trocknet, zu beschleunigen. „In der Regel genügen drei Wochen für den Trocknungsvorgang mit dem Sauno“, sagt Christian.

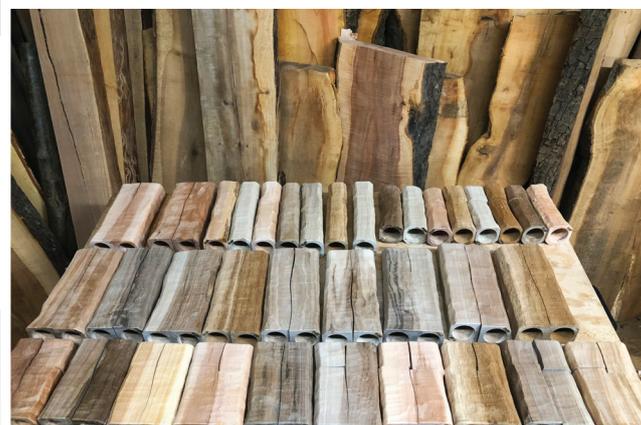
Nachhaltige Handarbeit lebt länger

„Unsere Produkte entstehen alle in Handarbeit mit viel Liebe zum Detail“, erklärt Christian. Die Weiterverarbeitung und Oberflächenbehandlung der Hölzer geschieht dabei zum Teil mit der Axt, dem Schindelmesser und der Bürstmaschine. Es entstehen immer Unikate mit behauener, gehobelter, gebürsteter oder auch glattgeschliffene Flächen, die dann mit verschiedenen natürlichen Ölen behandelt werden. Schließlich werden die Rohlinge mit hochwertigen Mahlwerken aus der Schweiz oder Dänemark ausgestattet. „Wir legen großen Wert auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit unserer Produkte“ betont Christian und fügt an, dass seine Muskat-, Salz- und Pfeffer- sowie Chili- und Kümmel-Mühlen ein Leben lang halten. Wer keine Lust auf Standard-Massenware aus Fernost habe, sei bei ihm gut aufgehoben.

Mehr Info unter www.made-in-franken.eu

• Formschöne Gewürzmühlen

Die individuellen Gewürzmühlen sind mit langlebigen Mahlwerken aus der Schweiz oder Dänemark ausgestattet. Naturschönheit: Einen formschönen Kubus ergeben diese Salz- und Pfeffermühle mit Holzdrehverschluss Farbgeschenke der Natur: Diese farblich variierenden Rohlinge warten in der Werkstatt auf die Weiterverarbeitung.





PATRICK SINNERBRINK BAUT, SCHNITZT UND SÄGT ÜBER DIE GRENZEN SEINES HANDICAPS HINWEG

- In seinen gut besuchten Kursen motiviert er seine Schüler, kreativ zu arbeiten und sich Ziele zu setzen.

Nach Skilaufen, Fallschirmspringen und seiner Teilnahme an Marathons mit dem Handbike hat der 42-jährige Rollstuhlfahrer Patrick Sinnerbrink seit zwei Jahren ein neues Hobby: das Kettensägeschnitzen. Sein Besuch der Logosol-Hausmesse 2019 inspirierte ihn zu einer Ausweitung seines Holzwerkens: Das Bedienen eines Bandsägewerks B 751 oder gar B 1001 bereitet ihm trotz seines Handycaps keine Schwierigkeiten, sondern jede Menge Spaß und Inspiration. .

„Ich möchte Mut machen und über Grenzen gehen“, sagt Patrick und erzählt aus seinem Leben, das mit 18 Jahren bei einem schweren Verkehrsunfall und der Diagnose Querschnittlähmung eine drastische Veränderung erfuhr. Aber er habe sich ins aktive Leben zurückgekämpft und habe eine Mission, erzählt Patrick: Neben seiner Tätigkeit, Kinder mit Handicap im seinem Großraumtaxi zu transportieren, hat er sich vor zwei Jahren einer neuen Tätigkeit zugewendet, dem Kettensägeschnitzen, das er inzwischen mit Schauschnitzen und eigenen Kursen gewerblich betreibt. „Ich fälle auch seit 20 Jahren Bäume und verarbeite sie zu Brennholz, was mir eines Tages als viel zu schade erschien, wenn ich einen schönen Obststamm vor mir habe“, erklärt Patrick.



- Für die Weihnachtszeit hat Patrick ein stilvolles Ensemble zusammengestellt.



Das Lied ist noch lange nicht zu Ende“



• Das F2 Plus Sägewerk mit Vorschub steht sauber unterm Dach.



• Auch der schöne Werkstatt wurde eigenhändig von Patrick gebaut.

Einfache Hilfsmittel

Auf seinem eigenen Hof in Stromberg im schönen Münsterland hat sich Patrick inzwischen professionell eingerichtet: Eine eigene Werkstatt und eine Krananlage mit Lastenarm erleichtert ihm das Heben und Hantieren der Stämme sowie eine Motorradhebetisch um das Holzwerkstück anzuheben für seine Arbeit vom Rollstuhl aus. „Ich habe mir auch bereits eine Logosol-Kettensägewerk F2 plus gegönnt, damit Stämme aufschneiden und auch Bänke bauen kann“, erzählt Patrick. Aus der Nachbarschaft seines Hofes in ländlichem Raum bekomme er immer wieder schöne Obststämme, die er selber sägt und zu schönen Rundbänken mit Zierschnitzereien verarbeitet.

Andern Mut machen

„Das Lied ist noch lange nicht zu Ende“, bekennt Patrick mit Blick in die Zukunft. Auf der Logosol-Hausmesse hat er intensiv die Logosol-Bandsägewerke B751 und B1001 getestet. „Diese Maschinen sind für mich leicht zu bedienen. Es sind nur kleine Modifikationen in der Öl- und Wasserführung für mich notwendig“, betont er und fügt an, er wolle auch in seiner Arbeit im Rollstuhl nicht mehr auf andere Leute angewiesen sein. Dies sei auch seine Mission, nämlich Mut zu machen, zu motivieren, sich zu trauen und sich immer wieder ein neues Ziel zu setzen. Seine teilweise auch gewerblichen Arbeiten aus Holz wolle er noch erweitern und verfeinern und sich noch viele Träume aus Holz erfüllen.



• Um in der Höhe zu kommen hat Patrick einen Gabelstapler umgebaut..



• Die Bandsäge B751 wurde unter die Lupe genommen. Patrick war begeistert.

„Ich habe mich 2017 zu mehreren Carving-Kursen angemeldet, aber als ich dann von meinem Rollstuhl erzählte, hatten viele Angst und Bedenken, was ich auch gut verstehen kann, wenn man vorher nie mit einem Rollstuhlfahrer zu tun hatte. Ich nehme das auch niemanden böse; wahrscheinlich hätte ich auch meine Bedenke, was das angeht. Umso mehr hat es mich gefreut, dass die Jungs von der Burg Sternberg mir eine Chance gegeben haben und sie gesagt habe: „Wir probieren es einfach aus!“ Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Kursleitern Sven Christiansen, Thorsten Mühlenhof, Frank Jendrik und Burkard Edler bedanken! Wenn es solche Menschen wie die vier nicht geben würde, wäre ich niemals so weit gekommen.“



INFO ZU DEN SCHNITZKURSEN UNTER:
www.sinnerbrink-holzkunst.de;
eMail: Patrick@sinnerbrinks-holzkunst.de



- Die Logosol-Kette der Big Mill Wide Slabber weist einen extrem großen Zahnabstand mit großen Spanzwischenräumen für mehr Spänekapazität auf, wodurch weniger geschliffen und gefeilt werden muss.

Big Mill Day „Logosol Österreich“ mündet in weitere Action-Tage in Golling

Am 9. November veranstaltete das Logosol-Team Österreich um die Logosoler Alexander Höllweger, Daniel Schischek und Rudi Ziehfrend einen Aktionstag in ihrer Niederlassung in Golling an der Salzach rund um das Logosol-Kraftpaket für große Stämme, das Big Mill Wide Slabber. Es wurde viel gesägt und geredet bis tief in die Nacht. „Da treffen sich die Logosol-Infizierten und tauschen sich aus und freuen sich über die guten Ergebnisse beim Sägen“, schwärmt Alexander Höllweger über den Big Mill Day.

Monatliche Sägetage

Auf dem Logosol-Gelände in Golling an der Salzach, wie auch in Deutschland, werden künftig monatlich stattfindende Sägetage mit Themenschwerpunkten stattfinden, wozu wir unseren Kunden und Interessenten herzlich einladen. Gerne können auch weitere Termine angefragt werden.

Hausmesse AUCH in Österreich

- Schon mal im Kalender anstreichen!

An zwei Tagen, **am 25. und 26. April 2020** findet die große Hausmesse der Österreichischen Logosol-Niederlassung in Bad Golling an der Salzach statt. Mehr Infos unter info@logosol.at

- Eine wunderschöne Maserung offenbarte der Aufschnitt einer 160 Zentimeter dicken und rund hundert Jahre alten Buchenknolle.



JETZT ANMELDEN!

LOGOSOL KURSE 2020

FRÜHJAHR

BLOCKHAUSBAUKURS SKANDINAVISCH
in Bad Saulgau auf dem Logosolgelände

BLOCKHAUSBAUKURS RUNDHOLZ
in Bad Saulgau auf dem Logosolgelände

HERBST

SCHNITZEN MIT DER MOTORSÄGE
in Bad Saulgau auf dem Logosolgelände

WEITERE KURSE & KURSTERMINE

Termine werden auf unserer Homepage und via Newsletter veröffentlicht. Die aktuellen Kurstermine findest Du auf: www.logosol.de/Kurstermine

GUTSCHEIN VERSCHENKEN!

Erhältlich unter info@logosol.de



VORMERKEN!

HAUSMESSEN 2020

HAUSMESSE Österreich
Golling
Datum: 25. bis 26. April

HAUSMESSE Deutschland
Bad Saulgau
Datum: 19. bis 20. Sep.

LESERBRIEF!

Wurzelkönig
...Holz(er)leben!

Kreative Holzgestaltung
Dekoobjekte
Mobiles Sägewerk
Technische Holztrekkn
Sägeketten - Schärfdier



www.wurzelkoenig.de
straße 11 • 75391 Gechi

1.320 Sägeketten haben wir jetzt mit der Scheibe gemacht. Und jetzt ist eine neue fällig. Ist eine top Maschine sehr wartungsfrei! Gruß Ingo 'Der Wurzelkönig' Körper"